



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Thomas Hölck (SPD)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

### **Ausschreibung zur Windenergie**

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat am 17. Mai 2018 die Ergebnisse der zweiten Ausschreibung für Wind an Land 2018 veröffentlicht. Laut Pressemitteilung der BNetzA vom 17.05.2018 war die ausgeschriebene Menge von 670 Megawatt erstmalig unterzeichnet. Danach sind 111 Gebote mit einem Umfang von 604 Megawatt eingegangen. Aus Schleswig-Holstein haben nur sieben Investoren Zuschläge erhalten.

1. Wie viele geplante Windkraftanlagen an Land gibt es in Schleswig-Holstein, die bereits eine Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz haben und somit für die Teilnahme an den Ausschreibungen qualifiziert waren?

Für eine Ausschreibung sind in Schleswig-Holstein nach Auswertung der vorliegenden Daten theoretisch 129 Windkraftanlagen aufgrund ihrer Genehmigung qualifiziert. Für diese Anlagen liegen beim LLUR als Genehmigungsbehörde zwar Genehmigungen, aber noch keine Inbetriebnahmeanzeigen vor. Es ist zu erwarten, dass die tatsächliche Zahl von genehmigungsrechtlich qualifizierten Anlagen voraussichtlich kleiner sein wird, da Inbetriebnahmen nicht immer zeitnah von den Betreibern angezeigt werden.

2. Wie viele Genehmigungen zum Bau von Windkraftanlagen an Land wurden seit Jahresbeginn in Schleswig-Holstein erteilt?

Im Jahr 2018 wurden bisher drei Neugenehmigungen nach BImSchG durch das LLUR erteilt (Stand 07. Juni 2018). Die Landesregierung geht davon aus, dass im zweiten Halbjahr 2018 mehr Genehmigungen erteilt werden können als im ersten Halbjahr, da die Teilfortschreibung der Regionalplanung Windenergie weiter fortgeschritten sein wird und daher mehr Ausnahmegenehmigungen erteilt werden können.